

Presse

Gemeinsame Presseinformation

**von Siemens Healthineers
und Medical University of South Carolina (MUSC)**

Charleston, S.C. USA, 27. Aug 2018

MUSC und Siemens Healthineers bilden strategische Partnerschaft zur Neugestaltung der Gesundheitsversorgung

Beide Institutionen wollen durch angewandte Forschungs- und Ingenieurs-Expertise die wertorientierte Versorgung verbessern.

Die Medical University of South Carolina (MUSC) und Siemens Healthineers haben eine bisher noch nicht dagewesene strategische Partnerschaft gegründet, mit dem gemeinsamen Ziel, die Qualität der Gesundheitsversorgung in South Carolina zu verbessern. Die Partnerschaft profitiert auf der einen Seite von der Expertise der MUSC in der klinischen Pflege, der Forschung und der Weiterbildung, und auf der anderen Seite von den technischen Innovationen und den Workflow-Verbesserungen von Siemens Healthineers.

„Wir nutzen eine langjährige Beziehung für eine Neugestaltung dessen, was wir beide in der Gesundheitsversorgung bieten können“, erklärt Dr. David J. Cole, Präsident der MUSC.

„Unsere Nation verlangt, dass wir die angeschlagenen, kostspieligen und ineffizienten Gesundheitsversorgungssysteme in Angriff nehmen. Als führendes akademisches Zentrum der Gesundheitswissenschaften in diesem Bundesstaat, hat MUSC das Ziel, durch Engagement und Partnerschaften eine qualitativ hochwertige Versorgung unserer Patienten zu niedrigsten Kosten voranzutreiben. In Gesprächen mit dem Team von Siemens Healthineers haben wir ein hohes Maß an Übereinstimmung mit diesen Konzepten festgestellt und wir freuen uns sehr, dass Siemens Healthineers mit uns in die Zukunft geht. Unser gemeinsames Ziel ist es, nicht nur unseren Patienten die bestmögliche Versorgung zu



Siemens Healthcare GmbH
Henkestr. 127
91052 Erlangen

Medical University of South Carolina
171 Ashley Ave
Charleston SC 29425
USA

bieten, sondern den neuen Goldstandard für andere zu definieren.“

Im Fokus dieser neuen Vereinbarung stehen insbesondere die Förderung der Performance Excellence bei MUSC und die Entwicklung wichtiger klinischer und wertorientierter Innovationen in bestimmten Zielbereichen wie Pädiatrie, kardiovaskuläre Versorgung, Radiologie und Neurowissenschaften.

„Letztendlich ist es unser Ziel, Gesundheitsversorger zu befähigen, bessere Ergebnisse bei niedrigeren Kosten zu erzielen. Dies wollen wir erreichen, indem wir die Ärzte an der MUSC auf diesem Weg durch vier spezifische Fokusbereiche unterstützen: Ausbau der Präzisionsmedizin, Neugestaltung der Gesundheitsversorgung, Verbesserung der Patientenerfahrung und Digitalisierung des Gesundheitswesens“, sagt Dave Pacitti, President, Siemens Healthineers Nordamerika. „Diese vier zentralen Werte von Siemens Healthineers sind repräsentativ für die Ziele unserer strategischen Beziehung mit MUSC, und wir hoffen, dass der Geist dieser Vorzeigepartnerschaft branchenweit Auslöser für einen Trend hin zu einer wertorientierten Gesundheitsversorgung sein wird.“

Beispielsweise planen MUSC und das Team von Siemens Healthineers bei Patienten mit schwerem Schlaganfall die Zeit zwischen Eintreffen in der Klinik und Leistenpunktion („Door-to-Groin“-Zeit) erheblich zu reduzieren. Nach dem nationalen Standard für die Schlaganfallversorgung sollte die Zeit vom Eintreffen (Eintritt ins Krankenhaus) bis zur Leistenpunktion (Beginn der OP zur Öffnung eines blockierten Blutgefäßes) durchschnittlich weniger als 90 Minuten betragen. Während MUSC derzeit die Versorgung von Patienten mit schweren Schlaganfällen weit unter dieser Marke anbietet, ermöglicht diese Partnerschaft, diesen Status noch weiterzuentwickeln. Ziel ist es, neue branchenweite Standards zu setzen und die Anzahl und Vielfalt der guten Ergebnisse für Patienten nach einem Schlaganfall zu erhöhen.

„South Carolina sitzt im Schlaganfallgürtel unseres Landes. Durch die Kombination eines erstklassigen Schlaganfallprogramms mit der außerordentlichen Leistungsstärke von Siemens Healthineers erwarten wir, ein Leistungs- und Effizienzniveau in der Schlaganfallversorgung zu erzielen, das bisher noch nie routinemäßig in der täglichen Praxis erreicht wurde“, sagt Dr. Patrick J. Cawley, MUSC Health CEO und MUSC Vice President für Health Affairs an der Universität. „Je schneller wir Patienten mit einem Schlaganfall in Behandlung bringen können, desto wahrscheinlicher ist es, dass ein Patient in ein produktives und gesundes Leben zurückkehren kann. Es ist ehrgeizig, aber es ist notwendig, wenn wir diese Ausrichtung von gesteigerter Effizienz, Wirtschaftlichkeit und höchster Qualität der schweren Schlaganfallversorgung erreichen wollen.“

Ein weiteres Beispiel für die verbesserte Zusammenarbeit durch die neue strategische Partnerschaft ist die Anwendung der „Digital-Twin-Technologie“. Ein Digital Twin, eine Art von künstlicher Intelligenz, ist eine digitale Replik eines physischen Vermögenswertes, Prozesses oder Systems. Mit diesen Repliken können Planungsteams schnell die Auswirkung von Veränderungen ermitteln, die nur mit hohem Kostenaufwand beziehungsweise gar nicht in der realen Welt getestet werden könnten. Die Technologie wird derzeit im MUSC Shawn Jenkins Children’s Hospital und im Pearl Tourville Women’s Pavilion, einer derzeit im Bau befindlichen neuen Einrichtung auf der Halbinsel Charleston, eingesetzt, um die Patienten- und Familienerfahrung zu optimieren und die Effizienz zu maximieren.

Dr. Lisa Saladin, Vice President für akademische Angelegenheiten und Hochschulleiterin, sieht die strategische Partnerschaft in der Lage, einige systematische Barrieren für das Lernen und die Umsetzung von Innovationen im Gesundheitswesen zu beseitigen. "Diese Partnerschaft schafft eine beispiellose Gelegenheit für MUSC-Studenten, sich auszutauschen und von Einzelpersonen zu lernen, zu denen sie sonst keinen Zugang in

einem traditionelleren Bildungsumfeld hätten", sagt Saladin. "Ich gehe davon aus, dass unsere Studenten sich auf neue Art und Weise mit Gesundheitsdaten und Informatik auseinandersetzen werden, mit den neuesten Technologien zur Verbesserung der Qualität der Patientenversorgung und der Arbeitsabläufe der Leistungserbringer konfrontiert werden und an Forschungsarbeiten teilnehmen werden, die sie nie für möglich gehalten hätten. Diese strategische Partnerschaft wird sie besser auf die Zukunft der Gesundheitspraxis vorbereiten."

Seit Jahrzehnten bestehen zwischen der MUSC und Siemens Healthineers erfolgreiche Verbindungen mit Schwerpunkt auf der Entwicklung und Nutzung von Spezialausrüstung für die Gesundheitsversorgung in Krankenhäusern und Laboren. Während diese Verbindungen weiter bestehen bleiben, soll die strategische Partnerschaft die Beziehung auf eine neue Ebene befördern, indem Ressourcen gebündelt werden, um klinische Innovation, forschungsorientierte Weiterentwicklung und Weiterbildung zu fördern.

„Die Partnerschaft mit MUSC ist für Siemens Healthineers weltweit einmalig und ein großer Schritt, gemeinsam ein neues Kapitel für das Gesundheitswesen des 21. Jahrhunderts zu schreiben. Wie kein anderes Unternehmen können wir mit unseren innovativen Produkten und der Erfahrung in Automatisierung und Digitalisierung die Transformation der Gesundheitsversorgung im klinischen Alltag unterstützen und damit den Wert für Gesundheitsversorger sowie Patienten erhöhen“, sagte Dr. Bernd Montag, CEO von Siemens Healthineers. „Diese Zusammenarbeit ist die Blaupause für die zukünftige Entwicklung einer wertebasierten Versorgung, die den gesamten Patientenweg von der Vorsorge über die Diagnose und Therapie bis zur Nachbetreuung betrachtet.“

„Diese strategische Partnerschaft ermöglicht beiden Organisationen, zu einem Kontinuum überzugehen, das verändern wird, was wir sind“, so Cole. „Diese Vereinbarung ist zweifellos

Gemeinsame Presseinformation
**von Siemens Healthineers
und Medical University of South Carolina (MUSC)**

revolutionär und anders als alles, was ich bisher erlebt habe. Durch diesen Prozess werden beide Organisationen die Gesundheitsversorgung in der klinischen Praxis neu gestalten.“

Diese Presseinformation finden Sie unter <https://www.healthcare.siemens.de/press-room/press-releases/pr-20180827030shs.html>

Ansprechpartner für Journalisten

Siemens Healthineers

Thorsten Opderbeck, Tel.: +49 173 6178107

E-Mail: Thorsten.Opderbeck@siemens-healthineers.com

Medical University of South Carolina (MUSC)

Heather Woolwine, Tel.: +1 843-792-7669

E-Mail: woolwinh@musc.edu

Siemens Healthineers unterstützt Gesundheitsversorger weltweit dabei, auf ihrem Weg hin zu dem Ausbau der Präzisionsmedizin, der Neugestaltung der Gesundheitsversorgung, der Verbesserung der Patientenerfahrung und der Digitalisierung des Gesundheitswesens mehr zu erreichen. Als ein führendes Unternehmen der Medizintechnik entwickelt Siemens Healthineers sein Produkt- und Serviceportfolio stetig weiter. Das gilt für die Kernbereiche der Bildgebung für Diagnostik und Therapie sowie für die Labordiagnostik und die molekulare Medizin. Zusätzlich werden die Angebote im Bereich digitale Gesundheitsservices und Krankenhausmanagement gemeinsam mit den Betreibern stetig weiterentwickelt. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens Healthineers ein Umsatzvolumen von 13,7 Milliarden Euro und ein bereinigtes Ergebnis von 2,5 Milliarden Euro und ist mit rund 48.000 Beschäftigten weltweit vertreten. Weitere Informationen finden Sie unter www.siemens-healthineers.de.

Siemens Healthcare GmbH
Henkestr. 127
91052 Erlangen

Medical University of South Carolina
Charleston SC 29425
USA

**Gemeinsame Presseinformation
von Siemens Healthineers
und Medical University of South Carolina (MUSC)**

Die 1824 in Charleston gegründete **Medical University of South Carolina (MUSC)** ist die älteste medizinische Hochschule im Süden der USA. Noch heute pflegt MUSC die Tradition ihrer exzellenten Bildung, Forschung und Patientenversorgung. MUSC bildet mehr als 3.000 Studenten und 700 Angestellte in sechs Colleges (Zahnmedizin, Aufbaustudium, Gesundheitsberufe, Medizin, Krankenpflege und Pharmazie) aus und hat fast 14.000 Mitarbeiter, darunter etwa 1.500 Fakultätsmitglieder. Als größter nicht-föderaler Arbeitgeber in Charleston verfügen die Universität und ihre Tochtergesellschaften über ein gemeinsames Jahresbudget von mehr als 2,6 Milliarden Dollar, mit einer jährlichen wirtschaftlichen Effekt von mehr als 3,8 Milliarden Dollar und einer jährlichen Forschungsfinanzierung von mehr als 250 Millionen Dollar. MUSC betreibt ein medizinisches Zentrum mit 700 Betten, das ein staatlich anerkanntes Kinderkrankenhaus, den Ashley River Tower (Herz-Kreislauf-, Verdauungs- und chirurgische Onkologie), das Hollings Cancer Center (ein vom National Cancer Institute designiertes Zentrum), das Level I Traumazentrum, das Institut für Psychiatrie und das einzige Transplantationszentrum des Staates umfasst. Im Jahr 2018 wurde MUSC Health zum vierten Mal in Folge von U.S. News & World Report zum Krankenhaus Nummer eins in South Carolina ernannt. Weitere Informationen zu akademischen Programmen oder klinischen Dienstleistungen finden Sie unter www.musc.edu/. Weitere Informationen zu den Dienstleistungen für Krankenhauspatienten finden Sie unter www.muschealth.org.

Siemens Healthcare GmbH
Henkestr. 127
91052 Erlangen

Medical University of South Carolina
Charleston SC 29425
USA